



Als
Führungskraft
in Teilzeit
arbeiten...



... ist bei uns
selbstverständlich möglich.

Referatsleitung Heranziehung (m/w/d) sowie Referatsleitung Vollstreckung (m/w/d) für den „Rückgriff Unterhaltsvorschuss“

beim Landesamt für Finanzen NRW - LaFin - am Standort Hamm

Es reizt Sie, Personal- und Fachverantwortung an unserem Standort in Hamm zu übernehmen? Sie begrüßen Veränderungsprozesse und digitale Arbeitsweisen? Dann haben wir die passende Option für Sie.

Das Landesamt für Finanzen NRW ist eine junge und innovative Landesoberbehörde im Geschäftsbereich des Ministeriums der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen mit vielfältigen Aufgaben. Eine dieser Aufgaben ist der Rückgriff Unterhaltsvorschuss (UVG), den das Land Nordrhein-Westfalen zum 1. Juli 2019 von den Kommunen übernommen und im Landesamt für Finanzen zentralisiert hat.

Neben dem anhaltenden Personalaufwuchs in den bisherigen Standorten in Essen und Hamm wird aktuell die Eröffnung unseres neuen, dritten UVG-Standortes zum Frühjahr 2022 geplant. Wir wachsen kontinuierlich weiter und sorgen damit dafür, dass leistungsfähige Unterhaltspflichtige finanzielle Verantwortung übernehmen.

Für den Standort Hamm suchen wir für neu eingerichtete Referate Referatsleitungen sowohl für den Bereich Heranziehung als auch für den Bereich Vollstreckung. Sollten Sie eine Präferenz haben, freuen wir uns über eine kurze Angabe in Ihrem Anschreiben.

Ihre Aufgaben - Leisten Sie einen nachhaltigen Beitrag zum Erfolg unserer Abteilung UVG.

Als Referatsleitung in der Heranziehung oder Vollstreckung:

- führen Sie ein Referat
- tragen Sie Personalverantwortung für die Fachgebietsleitungen und Sachbearbeitungen
- koordinieren Sie die Aufgabenwahrnehmung innerhalb des Referats
- stellen Sie eine einheitliche Rechtsanwendung sicher
- setzen Sie Ziele, Rahmenvorgaben und Standards übergeordneter Ebenen um
- nehmen Sie Gerichtstermine wahr

Darüber hinaus übernehmen Sie in der Funktion einer **Referatsleitung in der Heranziehung** Fachverantwortung u. a. für folgende Themenbereiche:

- Prüfung und Feststellung der Unterhaltspflicht
- Titulierung von Ansprüchen
- Einleitung erforderlicher Maßnahmen (Ordnungswidrigkeit, Zwangsmittel, Strafanzeige)

In der Funktion einer **Referatsleitung in der Vollstreckung** verantworten Sie hingegen u. a. folgende fachliche Themenbereiche:

- Beitreibung von Unterhaltsforderungen im Wege der öffentlich-rechtlichen und/oder privatrechtlichen Vollstreckung
- Durchführung von verwaltungsrechtlichen und zivilrechtlichen Verfahren
- Entscheidung über außergerichtliche Einigungsversuche
- Durchsetzung unserer Ansprüche im Insolvenzverfahren
- Entscheidung über Vollstreckungsschutz
- Aufsicht über das Fachverfahren Avviso

Ihr Profil - Qualifikation und Führungskompetenz zeichnen Sie aus.

- bei **Beamtinnen und Beamten**:
 - vorliegende Verbeamtung in der Laufbahngruppe 2.2 bis Besoldungsgruppe A 14 sowie
idealerweise nachgewiesene mehrjährige Berufserfahrung mit eindeutigem fachlichen Bezug zu den ausgeschriebenen Aufgaben
 - Berufliche Entwicklung durch modulare Qualifizierung (§ 25 LVO):
Mindestens zwei Jahre in einem Amt der Besoldungsgruppe A 12 LBesO A oder höher sowie zwei herausragende Noten in den letzten - mindestens zwei Jahre auseinanderliegenden - Beurteilungen.
sowie
nachgewiesene mehrjährige Berufserfahrung mit eindeutigem fachlichen Bezug zu den ausgeschriebenen Aufgaben
Hinweis: Eine modulare Qualifizierung gemäß § 25 LVO ist erforderlich. Die Erprobungszeit beträgt zehn Monate.

○ Berufliche Entwicklung durch Masterstudium mit dem Ziel der Spezialisierung (§ 27 LVO):

Bewährung innerhalb einer Dienstzeit von mindestens drei Jahren sowie ein Masterstudium (oder gleichwertig) mit einem Schwerpunkt in einem der folgenden Bereiche: Verwaltung, Recht, Finanzen, Wirtschaftswissenschaften

sowie

nachgewiesene mehrjährige Berufserfahrung mit eindeutigem fachlichen Bezug zu den ausgeschriebenen Aufgaben

Hinweis: Es ist eine 2,5-jährige hauptberufliche Tätigkeit in den Aufgaben der Laufbahngruppe 2.2 (oder vergleichbar) nach Abschluss des Masterstudiums (oder gleichwertig) nachzuweisen oder noch zu absolvieren. Die Erprobungszeit beträgt zehn Monate.

● **bei nicht verbeamteten Personen**

- Tarif-/Regierungsbeschäftigte bis Entgeltgruppe 14 oder Quereinsteiger
- absolviertes Masterstudium (oder gleichwertig) mit einem Schwerpunkt in einem der folgenden Bereiche: Verwaltung, Recht, Finanzen, Wirtschaftswissenschaften

sowie

nachgewiesene mehrjährige Berufserfahrung mit eindeutigem fachlichen Bezug zu den ausgeschriebenen Aufgaben

Hinweis: Wie sich der Start bei uns in Ihrem Fall konkret gestaltet, können Sie gerne bei der unten genannten Ansprechperson für Fragen bzgl. Ihrer Bewerbung erfragen.

weiteres Profil:

- ausgeprägte Führungskompetenzen: insbesondere Motivationsfähigkeit, Entschluss- und Entscheidungsfähigkeit zusammen mit einem hohen Maß an Verantwortungsbewusstsein, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit sowie Verlässlichkeit
- empathischer Führungsstil
- Durchsetzungsfähigkeit und die Bereitschaft, Veränderungsprozesse aktiv mitzugestalten
- strukturiertes und strategisches Denkvermögen unter Beachtung der Interessen der Gesamtorganisation
- gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Bereitschaft zur kontinuierlichen Weiterentwicklung - fachlich und persönlich
- idealerweise Erfahrungen/Kenntnisse in Bezug auf die Themen Unterhaltungsvorschuss, Heranziehung sowie digitale Führung und Geschäftsprozesse

Ihre Perspektive - Freuen Sie sich auf ein kollegiales Arbeitsumfeld, das Ihnen viel mehr als nur ein sicheres Einkommen bietet.

Wir stehen für klare Rahmenbedingungen.

Sie fragen sich, welche Eckdaten Sie konkret erwarten dürfen? Es handelt sich um ein unbefristetes Arbeitsverhältnis, welches für Voll- sowie Teilzeit geeignet ist und sich sowohl an verbeamtete Personen der Besoldungsgruppe A 13 bis A14 in der Laufbahngruppe 2.2 als auch an Tarifbeschäftigte richtet. Es findet der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) mit Eingruppierung in die Entgeltgruppe 14 Anwendung. Ein Einstieg ist nach Absprache zum nächstmöglichen Zeitpunkt denkbar.

Wir heißen Sie herzlich willkommen im Team LaFin als Teil der Finanzverwaltung NRW.

Um Ihnen den Einstieg in Ihren neuen Job zu erleichtern, erwartet Sie u.a. unser (digitaler) Willkommenstag, ein Handout mit hilfreichen Informationen sowie Ansprechpersonen während der Einarbeitung.

Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf- und Privatleben.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind die wertvollste Ressource. Wir sind stolz auf unsere Zertifizierung als familienfreundlicher Arbeitgeber und unser breites Portfolio, welches der Anpassung auf die jeweilige individuelle Lebenssituation dient: Profitieren Sie von flexiblen Arbeitszeiten, anteiliger Telearbeit nach erfolgreicher Einarbeitung, befristeter und unbefristeter Teilzeit- sowie Beurlaubungsmöglichkeit, Gesundheitsmanagement z. B. in Form bewegter Mittagspausen und vieles mehr.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum 18.05.2022 über unser Online-Bewerbungsverfahren: <https://bewerbung-nrw.de/BVPlus/?stellenID=100530585>.

Hinweis zum Auswahlverfahren

Für die Teilnahme an unserem Auswahlverfahren (eintägiges Assessment-Center) wird ein erfolgreiches Bewerbungsgespräch vorausgesetzt. Die Teilnahme am Assessment-Center ist nur einmalig bzw. frühestens nach drei Jahren erneut möglich. Nähere Informationen können Sie dem [Link entnehmen](#).

Dies gilt nicht für Bewerberinnen und Bewerber, die bereits in der Finanzverwaltung tätig sind und sich dort bereits in der Laufbahngruppe 2.2 befinden.

Sie wünschen weitere Informationen? Wir sind gerne für Sie da.

Für fachliche Fragen:
Herr Foitzik (Tel.: 0211/8222-4446)

Für Fragen bzgl. Ihrer Bewerbung:
Frau Asbach (Tel.: 0211/8222-4694)

Hinweise:

Bewerbungen von Frauen werden besonders begrüßt und in Bereichen, in denen sie noch unterrepräsentiert sind, bei gleicher Qualifikation nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Finanzverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen sieht sich in besonderer Weise der gleichberechtigten Teilhabe von Menschen mit Behinderung am gesellschaftlichen Leben verpflichtet. Daher sehen wir nicht nur den Bewerbungen von schwerbehinderten und ihnen gleichgestellten Menschen sehr gerne entgegen, sondern wir werden sie bei gleicher Eignung und vorbehaltlich gesetzlicher Regelungen bevorzugt berücksichtigen.

Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Einwanderungsgeschichte.

Informationen zum Datenschutz finden Sie auf unserer [Internetseite](#).